

Skilift-Betrieb wird organisiert

Nunningen Ein neuer Verein will den Betrieb garantieren



LÖSUNG Ein Wohnwagen soll als «Beizli» dienen, keine Skihütte. ARCHIV WALTER BRUNNER

Die Vorfreude auf den Winter ist in Nunningen nicht mehr getrübt: Der Skiliftbetrieb ist gerettet. Ein Skiliftverein Nunningen wird gegründet und sucht noch Mitglieder, Sponsoren und Spender. Der Nunninger Christian Gasser engagiert sich für die Wintersportanlage und informierte den Gemeinderat. Gasser will den Verein heute Abend gründen. Für die Finanzierung sind einige Sponsoren da, sagte Gasser, und der eine oder andere Spender sei in Aussicht.

Durch Mitgliederbeiträge und den Verkauf von Saisonkarten vertraut der Verein dem Goodwill der Nunninger Bevölkerung. Die Initiatoren sind überzeugt, dass dieses Angebot den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Weitere Einnahmen erhofft man sich vom Betrieb eines Verpflegungsstandes. Dazu wird ein Wohnwagen aufgestellt, der von 30 Minuten vor bis 30 Minuten nach dem Skiliftbetrieb geöffnet sein soll. Der

Strom soll mittels Bauanschluss geliefert werden. Der Skilift auf der Hürnlen wird bei optimalen Schneesverhältnissen sofort in Betrieb genommen und der breiten Bevölkerung zugänglich sein.

Der Gemeinderat will dem künftigen Verein 1000 Franken Startkapital geben. Gemeinderat Hannes Häner wollte diese Summe nicht erhöhen und betonte, dass er dagegen sei, einem Verein Geld zu geben, «der noch nicht existiert».

Ein weiteres brisantes Thema in der Nunninger Bergwelt stellt die vom Bund angeordnete Errichtung einer Antenne beim Reservoir dar. Dagegen kann nichts unternommen werden, der Beschluss stammt vom Bund, das Dorf erhält eine Entschädigung von 2000 Franken. Der Standort der Antenne ist festgelegt, es gibt nichts daran zu rütteln. Im Gemeinderat machte sich Resignation breit. (FER)